

## Falls Sie zuvor bestimmte Petrobras Wertpapiere gekauft oder anderweitig erworben haben, könnten Sie eine Barzahlung aus einem Vergleich in einer Sammelklage erhalten.

Zwei Vergleichsvorschläge konnten im Rahmen einer Sammelklage erzielt werden, die von Investoren gegen Petróleo Brasileiro S.A. („Petrobras“) und einige ihrer Tochtergesellschaften, Underwriter, Wirtschaftsprüfer und aktuelle und ehemalige Direktoren und leitende Mitarbeiter erhoben wurde. Die Vergleiche betreffen bestimmte von Petrobras ausgegebene Wertpapiere. Petrobras, die Beklagten Underwriter und PricewaterhouseCoopers Auditores Independentes („PwC Brazil“) weisen sämtliche Anschuldigungen wegen Rechtsverletzung zurück; das Bezirksgericht hat nicht darüber entschieden, wer Recht hat.

**Wenn Sie als Reaktion auf die zuvor versendete Mitteilung vom 9. Mai 2016 über die Anhängigkeit einer Sammelklage einen Antrag auf Ausschluss eingereicht haben, sind Sie in diesen Vergleich eingeschlossen** und müssen erneut einen Antrag auf Ausschluss stellen, wenn Sie nicht in der Klägergruppe bleiben möchten.

**Bin ich von den Vergleichsvorschlägen betroffen?** Wir empfehlen Ihnen, die Website [www.PetrobrasSecuritiesLitigation.com](http://www.PetrobrasSecuritiesLitigation.com) zu besuchen, um zu überprüfen, ob Sie in der Klägergruppe berücksichtigt sind. Die Klägergruppe schließt alle Personen ein, die:

- zwischen dem 22. Januar 2010 und dem 28. Juli 2015 (einschließlich) („Sammelklagezeitraum“) Wertpapiere von Petrobras gekauft oder anderweitig erworben haben, einschließlich Schuldverschreibungen, welche von PifCo und/oder PGF an der New Yorker Börse (New York Stock Exchange) oder gemäß anderen **Gedeckten Transaktionen** ausgegeben wurden, und/oder
- Schuldverschreibungen, welche von Petrobras, PifCo bzw. PGF ausgegeben wurden, bei **Gedeckten Transaktionen** direkt oder auf der nachweislichen Grundlage eines in den Vereinigten Staaten registrierten öffentlichen Angebots vom 13. Mai 2013 bzw. eines in den Vereinigten Staaten registrierten öffentlichen Angebots vom 10. März 2014 gekauft oder anderweitig erworben haben, bevor Petrobras ihren Wertpapierinhabern eine Ertragsrechnung allgemein zugänglich machte, welche einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten nach dem Wirksamwerden der Angebote (11. August 2014 für das öffentliche Angebot vom 13. Mai 2013 und 15. Mai 2015 für das öffentliche Angebot vom 10. März 2014) erfasst.

Im Rahmen der Vergleiche steht „**Gedekte Transaktion**“ für sämtliche Geschäfte, die eines der folgenden Kriterien erfüllen:

- alle Petrobras-Wertpapiergeschäfte, die zum Handel an der New Yorker Börse (New York Stock Exchange, „NYSE“) zugelassen sind;
- alle Petrobras-Wertpapiergeschäfte, die durch das Buchungssystem der Depository Trust Company abgerechnet und abgewickelt wurden; oder

- alle Petrobras-Wertpapiergeschäfte, für die das Wertpapierrecht der Vereinigten Staaten gilt, einschließlich derjenigen, die gemäß der Entscheidung des Supreme Court (Oberster Gerichtshof) im Fall *Morrison v. National Australia Bank*, 561 U.S. 247 (2010) anwendbar sind.

Die vollständige Definition der Klägergruppe sowie die vollständige Liste der Wertpapiere von Petrobras, die die Kriterien (i), (ii), und (iii) erfüllen könnten, können unter der folgenden Internetadresse eingesehen werden: [www.PetrobrasSecuritiesLitigation.com](http://www.PetrobrasSecuritiesLitigation.com).

**Was sehen die Vergleiche vor?** Petrobras, die Beklagten Underwriter und PwC Brazil haben den Vergleichen über einen Gesamtwert von 3 Milliarden US-Dollar (3.000.000.000,00 US-Dollar) zugestimmt. Der vorgeschlagene Vergleich könnte eine Barzahlung vorsehen, die davon abhängt: welche Wertpapiere von Ihnen gekauft oder erworben wurden; wie viele der anspruchsberechtigten Wertpapiere von Ihnen gekauft oder erworben wurden; zu welchem Zeitpunkt die anspruchsberechtigten Wertpapiere von Ihnen gekauft oder erworben wurden.

**Wie erhält man eine Zahlung?** Für den Zahlungserhalt müssen Sie bis spätestens **9. Juni 2018** eine Anspruchsbegründung einreichen (maßgebend ist das Datum des Poststempels). Besuchen Sie die Webseite und machen Sie eine Anspruchsbegründung online geltend, oder laden Sie eine herunter und reichen Sie diese per Post ein.

**Gibt es andere Optionen?** Wenn Sie durch den Vergleich nicht rechtlich gebunden sein möchten, müssen Sie sich schriftlich durch Einreichen eines Ausschlussantragsformulars bis spätestens **27. April 2018** ausschließen. Schließen Sie sich nicht aus, so stellen Sie Petrobras, die Beklagten Underwriter und PwC Brazil sowie gewisse andere Freigestellte Parteien von sämtlichen Ansprüchen frei, die Sie gegen diese haben. Sie können gegen den Vergleich Einspruch erheben, indem Sie einen schriftlichen Widerspruch einreichen, der spätestens am **11. Mai 2018** eingehen muss. Sie können sich nicht gleichzeitig vom Vergleich ausschließen und Einspruch gegen ihn erheben. **Die ausführliche Mitteilung ist auf der unten aufgeführten Website abrufbar und erklärt, wie Sie sich ausschließen oder Einspruch erheben.** Das Gericht wird am **4. Juni 2018** eine Vergleichsanhörung abhalten, um zu beurteilen, ob der Vergleich definitiv bestätigt wird; des Weiteren soll über einen Antrag bezüglich der Anwaltsgebühren von bis zu 9,5 % der Vergleichssumme, das heißt 285.000.000,00 US-Dollar, und eine Ausgleichszahlung von bis zu 400.000 US-Dollar für die Gruppenvertreter entschieden werden. Sie können bei der Vergleichsanhörung persönlich anwesend sein oder sich von einem von Ihnen engagierten Anwalt vertreten lassen, wozu Sie aber nicht verpflichtet sind. Weitere Informationen, einschließlich Hilfestellung, Fragen zu Anspruchsberechtigung, Freistellung von Ansprüchen, erhalten Sie telefonisch unter nachstehender Nummer oder auf der nachstehenden Website.